

Zwei Konzerte lockten die Liebhaber und Kenner der Neuen Musik in den Saal des ehrwürdigen alten Zagreber Musikvereins. Das war zunächst der Auftritt des "New London Chamber Choir" mit dem Dirigenten James Wood. Die interessantesten Werke waren Jonathan Harveys "Ashes dance back" und Arvo Pärts "Seven Magnificat Antiphons". Im zweiten Konzert spielte das Arditti Streichquartett mit gewohnter Brillanz unter anderem das besonders gelungene "Before snow" des Kroaten Marko Ruždjak, Kurtágs "Officium breve" und Xenakis "Tetras".

Nachmittags und spät abends gab es neben der ernsten Neuen Musik auch Provokatives, Experimentelles, Witziges und Unterhaltsames. Elektroakustik wurde durch den grand seigneur der kroatisch-französischen Musik Ivo Malec vertreten. Erstklassigen free jazz hörte man vom Louis Sclavis Trio. Der in Köln lebende kroatische Komponist Silvio Foretić bot ein vom Publikum begeistert aufgenommenes Rezital mit eigenen, raffiniert gestalteten und durch die geschickt eingesetzten theatralischen Mittel aufgelockerten Klavierwerken.

Als fortschrittlich und experimentell könnte man die Ausstellung "Media scape" mit dem dazugehörenden Symposium "Multimedia und Klang" bezeichnen. Mit dieser Begleitveranstaltung, die von Ingeborg Füllepp und Heiko Daxl aus Berlin in Zusammenarbeit mit der Zagreber Galerie für zeitgenössische Kunst organisiert wurde, versuchte man die Beziehungen zwischen Klang-Bild-Raum und Objekt herzustellen.

Und last but not least das experimentierfreudige "Tacitevoci" Ensemble aus Italien, eine Mischung aus Klassik, Jazz und Vokalmusik. Seine Mitglieder untersuchen das Vokale als Verbindung zwischen Sprache und Körper. Wir hören einen Ausschnitt aus Bruno de Franceschi "La mutatione"

#### Musik

Beenden wir diesen Bericht wieder mit dem Kosovo und der Nato. Aus Angst wurden zwei große Veranstaltungen kurzfristig abgesagt. Das Ballett Gulbenkian aus Lissabon und der Chor und das Orchester des MDR aus Leipzig mit Kelemens kürzlich uraufgeführter Komposition "Salut au monde".

Herzliche Grüße Ihre

Z. Koželj - Foretić